idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Press release

Fachhochschule Oldenburg / Ostfriesland / Wilhelmshaven
Anke Westwood

05/31/2006
http://idw-online.de/en/news162003

Studies and teaching
Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Mathematics, Physics / astronomy
regional

Die Bildungsherausforderung annehmen - FH unterstützt Ausbildung junger Frauen zur Ingenieurin

In ihrem Bericht zur technologischen Leistungsfähigkeit Deutschlands 2006 fordert die Bundesregierung erneut, die "Attraktivität für technische Ausbildungsgänge zu erhöhen" und "mehr akademische Qualifikationen auszubilden, speziell im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich". Die FH Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven hat diese Herausforderungen schon angenommen. Mit Blick auf den seit Jahren auf niedrigem Niveau stagnierenden Frauenanteil in technischen Studiengängen bietet sie Frauen im Wilhelmshavener Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen eine besondere Chance: In den ersten drei Semestern können sie - auch - in einer reinen Frauengruppe studieren.

Das Konzept
Der neue Bachelorstudiengang wird in den ersten drei Semestern parallel angeboten: einmal monoedukativ nur für Frauen, einmal koedukativ für Männer und Frauen gemeinsam. Die Studieninhalte sind dieselben, ein Wechsel von der einen in die andere Gruppe ist für Frauen jederzeit möglich. Ein zweiter Studienabschnitt (viertes bis sechstes Semester) wird koedukativ durchgeführt. Im siebten Semester findet eine Praxisphase statt, in der die Studierenden in einem Unternehmen eine konkrete Aufgabenstellung bearbeiten und damit die berufliche Arbeitsweise kennen lernen. Die gewonnenen Erkenntnisse schreiben sie in Form der Bachelor-arbeit nieder. In der Vergangenheit stellte die Praxisphase häufig bereits den Einstieg in die Karriere dar.

Die Studieninhalte
Das Studienprogramm ist interdisziplinär ausgerichtet. Fachinhalte aus Grundlagenfächern (z.B. Mathematik), aus der Betriebswirtschaftslehre (Investitions- und Kostenrechnung) und aus der Technik (Konstruktion, Elektrotechnik) werden zu einem neuen Fach verflochten: dem Wirtschaftsingenieurwesen. Damit sind die Absolventinnen und Absolventen vielseitig einsetzbar, für viele verschiedene Stellenprofile in Unternehmen geeignet. Berufliche Möglichkeiten ergeben sich in der Logistik, im Controlling, im Marketing, in der Produktion.

Die Vorteile des Frauenstudiums
- Einstieg ohne Sorge über fehlende Vorerfahrung.
- Einstieg ohne das Gefühl, sich "beweisen" zu müssen.
- Lernen ohne Vorurteile und Rollenzwänge.
- Kommunikative Atmosphäre.
- Überschaubare Gruppe.

Warum dieses Angebot?
Noch nie gab es so viele selbstbewusste junge Frauen mit gutem Schulzeugnis wie heute. Viele von ihnen wollen selbstverständlich ihre beruflichen Chancen einfordern und wahrnehmen. Jedoch ist auch im Wirtschaftsingenieurwesen der Frauenanteil gering. Wirkt es abschreckend, eine unter so wenigen Frauen zu sein? Fehlt die Erfahrung mit technischen Anwendungen? Woran auch immer es liegen mag - bestimmt nicht daran, dass Frauen keine guten Voraussetzungen mitbringen. Die Lehrenden in Wilhelmshaven stellen fest: "Auch viele männliche

Studienanfänger haben eine geringe technische Vorbildung. Sie sind nicht alle "Mathe-Asse". Alles, was die Neuen brauchen - ob Frauen oder Männer - ist Neugier, Interesse und Engagement. Das Fachwissen und die Methoden lernen sie dann an der Hochschule."